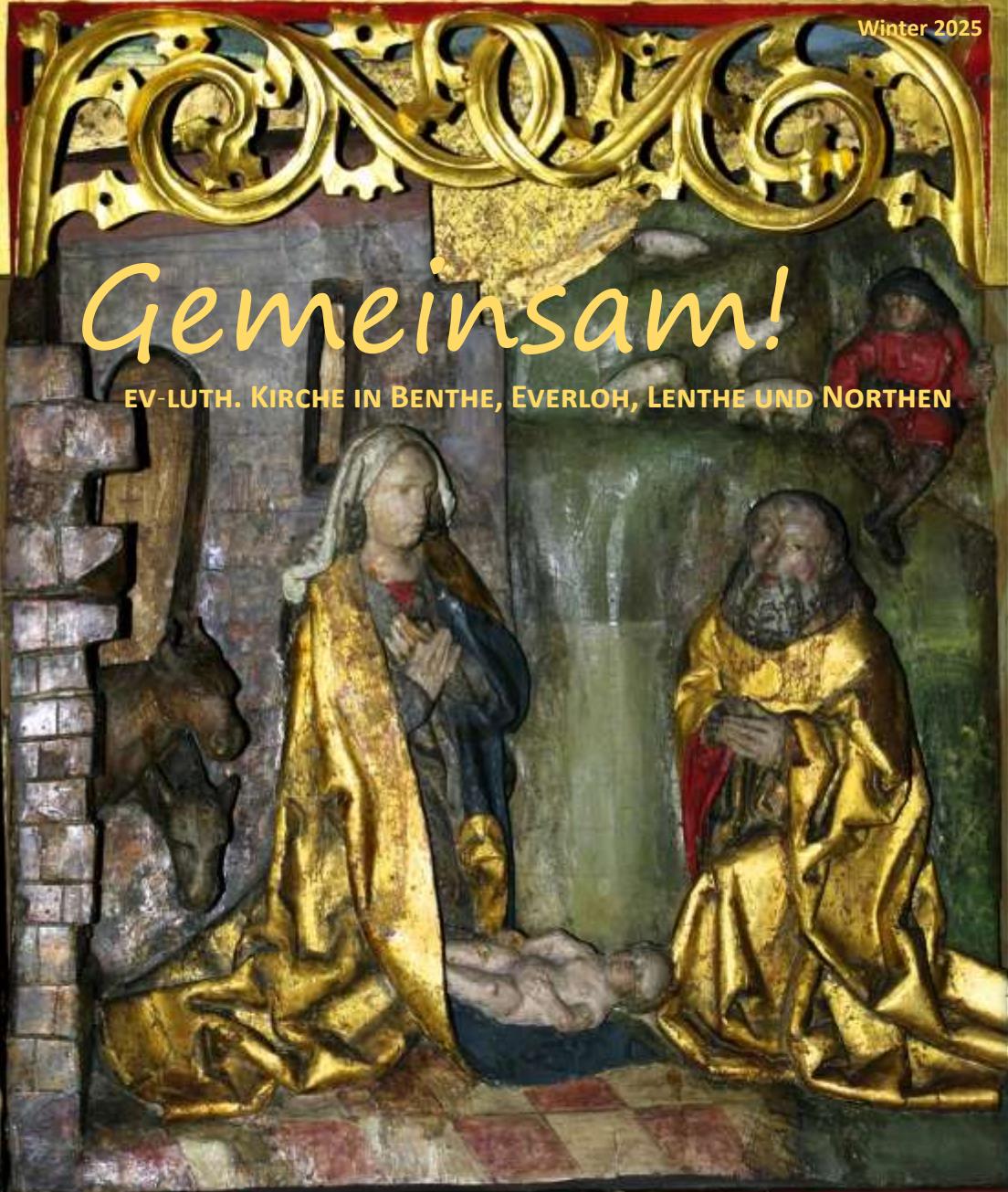


Gemeinsam!

EV-LUTH. KIRCHE IN BENTHE, EVERLOH, LENTHE UND NORTHEN



Abschied

Trost

Neuanfang



Liebe Leserinnen und Leser,

Abschied – Trost – Neuanfang: Mit diesen Themen geht unser Gemeindebrief als Weihnachtsausgabe in das neue Kirchenjahr. Der Monat November steht traditionell im Zeichen des Abschieds und der Trauer. Diese Zeit scheint vielen von uns mit Blick auf die aktuelle Weltlage, sowie dem Verlust von alten Gewohnheiten und vermeintlichen Sicherheiten noch schwerer zu werden. Doch können wir uns für die frohe Botschaft der Adventszeit und des Weihnachtsfestes öffnen, die uns hilft, Trost zu finden und einen Neuanfang zu wagen.

Über einen Neuanfang mit unserer Pastorin Anja Bremer dürfen wir uns als Benther-Berggemeinden bereits seit dem 1. Oktober dieses Jahres freuen. Herzlich willkommen, liebe Anja Bremer! Zusammen wollen wir uns auf den Weg machen, unser Gemeindeleben im evangelischen Sinn zu gestalten und weiterzuentwickeln.

Eine Weihnachtszeit, die uns zur Ruhe kommen lässt, und in der wir Zeit finden für einander, sowie die Hoffnung auf eine friedlichere Welt im neuen Jahr 2026, das wünscht Ihnen und Euch

Eure Gemeindebrief-Redaktion

3

AUF EIN WORT

Pastorin Anja Bremer

6

AKTUELLES AUS ALLEN GEMEINDEN

Krippenspiel, Termine, Buchvorstellungen

16

THEMA

Abschied Trost Neuanfang

22

KINDER UND JUGEND

Herbstfest, Jugendtreff, Kinderseite

25

KIRCHENTERMINE

Familiennachrichten, Gruppen und Kreise, Gottesdienste

32

KIRCHENVORSTÄNDE

Berichte aus den KVs, Rückblicke

41

AUS DER NACHBARSCHAFT

Ankündigungen, Glaubenssplitter

45

WERBEPARTNER UND KONTAKTE

Ansprechpartner, Impressum

Auf ein Wort

Wer bin ich?

Vor 1,5 Jahren bin ich umgezogen. Jede Tasse und jeder Stift, all die Bücher und Klamotten, Tisch und Bett, wanderten mit mir 700 km nördlich in die Region Hannover. „Umziehen ist wie abbrennen“ – sagen die einen. „Umziehen ist die Chance, sich neu zu erfinden“ – sagen die anderen. Und ich? Ich stand vor meinen Kartons und fragte mich: Was soll mit? Und gleichzeitig mich selbst: Was von mir soll mit? Wer will ich sein? Wer bin ich? Wer bin ich dort, wohin ich gehe?

Anfang Oktober bin ich noch einmal umgezogen. Tasse, Stifte, Bücher und Klamotten haben mittlerweile wieder ihren Platz gefunden. Und ich bin immer noch Anja Bremer, 51 Jahre alt, Pastorin am Benther Berg und Vertretungspastorin im Kirchenkreis Ronnenberg. Und ich frage mich immer noch: Wer bin ich? Wer bin ich hier, wo ich jetzt bin? Wer will ich sein? Wer bist du? Wer willst du sein?

Wer bin ich? – fragt Maria

Als Gott sich eine Frau suchte, machte Gabriel ihm Vorschläge. Ich stelle mir vor, die beiden blättern die online Profile durch, und Gabriel preist an: „Diese ist eine Heilige. Männer interessieren sie nicht. Sie trinkt nicht, flucht nicht und liest erbauliche Gedichte.“ „Langweilig!“, stöhnt Gott. „Also gut, dann diese.“, Gabriel lenkt den Gottes Blick auf eine ernste Hochgewachsene. „Sehr intelligent. Sie hat promoviert in Psychologie, Astrophysik und vergleichender Religionswissenschaft. In den aktuellen theologischen Diskussionen kennt sie sich hervorragend aus. Abends besucht sie gelegentlich philosophische Salons.“

„Anstrengend“, winkte Gott der Herr ab. „Hast du nicht jemand weniger Weltfremdes?“



„Wie wäre es mit dieser?“, fragte Gabriel und zeigte auf eine milde Mütterliche. „Sie ist eine wahre Madonna. Opfert sich für andere auf, pflegt Kranke, hat immer ein Ohr für Betrübte und erhebt keinen Anspruch auf ein Privatleben. Man nennt sie auch den Engel des Viertels.“ „Engel habe ich hier schon genug“, brummte Gott der Herr. „Ich will eine normale Frau. Verstehst du? Eine, die wie alle ist. Die da! Was ist mit der?“

„Die? Also mit der ist nichts. Sie heißt Maria. Nicht mal Marie-Louise oder Nele-Marie. Sie ist mittelmäßig. Durch und durch mittelmäßig. Ihre Haare sind mausbraun. Weder glänzen sie wie Kastanien, noch erinnern sie an Schokolade. Wenn sie versucht, Locken hineinzudrehen, hängen sie nach einer halben Stunde wie Linguini auf ihren Schultern. Sie färbt sie nicht mal!... In der Schule war sie mittelgut. Und sie schaut diese schrecklichen Castingshows und träumt davon, einmal entdeckt zu werden. Worin, das weiß sie selbst nicht. Sie strengt sich nicht an, hat noch nicht mal Auslandserfahrung. Auch kein Ehrenamt. Gar nichts!... Ich weiß nicht mal, ob sie gläubig ist. Ihr Freund, ja, der betet manchmal. Aber sie? Hat man noch nichts von gehört. Ich bitte dich. DIE willst du doch wohl nicht...?“ Unsicher blickte Gabriel zu Gott dem Herrn. Ein Lächeln umspielte

dessen Mund und Gabriel schwante nichts Gutes. „Perfekt“, murmelte Gott. „Sie ist perfekt!“ (nach Susanne Niemeyer)
Es hat Maria getroffen. Gott hat sich in sie verguckt. Um mit ihr was anzufangen. Es hätte auch uns treffen können. Jede und jeden. Auch dich. Durch und durch mittelmäßig, wie wir sind. Gott hat sich in Maria verguckt. Und Maria betet, vielmehr singt oder jubelt das Magnificat, den bekanntesten Lobgesang unserer Bibel. Und der klingt so:

Magnificat (Lk 1,46b-55)

Meine Seele erhebt den Herrn, und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilandes. Denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen. Siehe, von nun an werden mich seligpreisen alle Kindeskinder. Denn er hat große Dinge an mir getan, der da mächtig ist und dessen Name heilig ist.

Und seine Barmherzigkeit währet für und für bei denen, die ihn fürchten.

Er übt Gewalt mit seinem Arm und zerstreut, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn.

Er stößt die Gewaltigen vom Thron und erhebt die Niedrigen. Die Hungrigen füllt er mit Gütern und lässt die Reichen leer ausgehen.

Er gedenkt der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf, wie er geredet hat zu unseren Vätern, Abraham und seinen Nachkommen in Ewigkeit.

4



Grafik: Pfeffer

Gott hat sich verguckt

Die durch und durch mittelmäßige Maria, die mit den Linguini-Haaren, der Casting-show-Vorliebe und den mittelguten Schulleistungen und ohne Auslandserfahrung... In diese Maria hat Gott sich verguckt. Sie wird das Gotteskind zur Welt bringen. Das schlafende Kind in ihren Armen wird das große „Ich bin“ sein. Ihr Leben hat plötzlich Gewicht, Bedeutung, Ehre.

Ansehen bei Gott.

Maria wird Teil der großen Geschichte Gottes mit seinen Menschen. Teil seines Teams auf Erden. Christinnen und Christen werden mit Liebe und Ehrfurcht von ihr reden. Und damit ist und bleibt sie eine von uns! Was an ihr geschah, ist ein Muster. Ein Muster dafür, dass die Antwort auf meine eigene Suche nach mir selbst – auf meine Frage „Wer bin ich?“ immer vom göttlichen Glanz her beantwortet wird. Immer.

Dabei sind weder die Anzahl der Umzugskartons, noch die GPS-Koordinaten meines Wohnortes, oder meine Linguini-Haare die Antwort.

Was gibt meinem Leben Größe und Bedeutung? Woher kommt die Anerkennung, die meine Seele braucht, um gesund zu bleiben? Was ist es wert, dass ich mich dafür aufopfere? Maria bekennt: „Ich bin des Herrn Magd; mein Gott hat Großes an mir getan.“ Wie viel Großes tut Gott an mir, an dir, durch mich, durch dich, mit mir, mit dir?

Maria heißen

Neulich hörte ich jemanden sagen:

„Jungfrauengeburt? Och, das kann ich schon glauben... Aber angesichts der Weltlage fällt mir die Vorstellung von drei weißen Männern schwer...“.

Carl Maria von Weber, Rainer Maria Rilke, Guido Maria Kretschmer...

Ich mag ja Maria-Männer. Und ich frage mich, ob sich da der Name auswirkt? Carl Maria von Weber z.B. war Komponist, Dirigent und Pianist. Auch Autor, Lyriker und Dichter. „*Die Hoffnung muss immer ihr Bestes geben!*“ – stammt von ihm. Rainer Maria Rilke. Lyriker, österreichisch charmant. Künstler der weichen Worte und zärtlichen Sätze wie: „*Es gibt Augenblicke, in denen eine Rose wichtiger ist als ein Stück Brot.*“ Guido Maria Kretschmer. Modedesigner. „*Das tut was für dich!*“ – damit hat er schon so viele Frauen und Männer beflügelt, Dinge in ihnen gesehen und freigelegt, die sie selbst bisher nicht sehen konnten.

Maria-Männer!

Wie wäre es, frage ich mich, mit Donald Mary Trump? Vladimir Maria Putin? Recep Maryam Erdogan? Benjamin Miriam Netanjahu? Ob das helfen würde?

Und was wäre dein Name? Wer könntest du sein, weil Gott sich in dich verguckt?

Maria. Mother Mary.

Unter dem Herzen ein Kind. Im besetzten Gebiet. Wärmt mit dem Mantel. Auf der Flucht. Bewegt göttliche Worte. Tröstet ihr Kind. Lädt Engel ein und Nachbarn und allerlei Pack und singt: Gott erhebt die Erniedrigten. Und stößt die Gewaltigen vom Thron. Ein tapferes Weihnachtsgebet. Und ein politisches. Und das leidenschaftlichste, wildeste und revolutionärste noch dazu!

Maria macht Gott groß – und nicht ihre Sorgen und Probleme. Und die hatte sie ohne Status, keine Krankenversicherung, keine Vorsorgeuntersuchungen, kaum Geld und einen schweigsamen Mann. Kein Wohlstandsweihnachten, aber den Retter der Welt unter dem Herzen. Und die Hoffnung im Blick, dass dieses Kind den Lauf der Welt auf den Kopf stellen wird.



Ausschnitt aus dem Geburtsfenster in Benthe

Foto: Stefanie Nollmann

Ja, ich würde gerne jeden Menschen um eine Maria im Namen ausdehnen. Weil Gott sich auch in dich verguckt hat! Gott erhebt die Erniedrigten; und du kannst die Welt verändern mit deiner Mittelmäßigkeit und den Linguini-Haaren.

„Einsames Fragen treibt mit mir Spott. Wer ich auch bin, du kennst mich. Dein bin ich, o Gott!“ (Zitat von Dietrich Bonhoeffer)

Ihre/Deine Pastorin
Anja Maria Bremer



6



Lebendiger Adventskalender Eversloh 2025

1. Advent
So. 30.11.2025, 17 Uhr
Weihnachtsbaum
Illumination
Kapellenwiese

2. Advent
So. 07.12.2025, 16-18 Uhr
Lichter und
Besinnlichkeit
Kapellenweg 3, 10, 12 a

3. Advent
So. 14.12.2025, 16-18 Uhr
Vorfreude auf dem
Rittergut Erichshof
Am Gut Erichshof 2

4. Advent
So. 21.12.2025, 16-18 Uhr
Feuer und
Weihnachtspunsch
Kapellenweg 3, 4, 5, 6

Die jeweiligen Gastgeberinnen stellen ihre Gründstücke zur Verfügung und richten alles schön her. Auch wird es stets eine Verstärkung geben. Bitte stearst jeweils noch etwas Leckeres bei und bringt auch Thee/Kaffee mit.

Wir warten nicht auf den
Anfang der Welt, sondern wir
warten auf den, der die Welt
verändert. Wir warten auf den,
der Liebe zum Durchbruch
bringt. Wir warten auf den,
der Tod überwindet und für
die Tür zum Leben öffnet.

Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm,
Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)
"Geschenke" auf www.facebook.com/landeskirchhoff und
www.youtube.com/user/evangelischvideos

* 24. September 2021



WIR FEIERN

Baumillumination

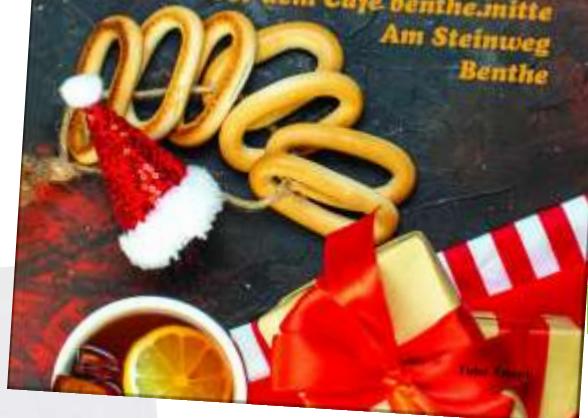
AM 1. ADVENT UM 17 UHR
AUF DER KAPELLENWIESE EVERLOH

Der Ortsrat und viele Benther Vereine und Institutionen
laden ein zum

Weihnachtsmarkt in Benthe

6. Dezember 25
ab 16 Uhr

vor dem Café benthe.mitte
Am Steinweg
Benthe



„Gemeinde in guter Nachbarschaft“

Das Klön-Café im Dezember

Herzliche Einladung an alle Bentherinnen und Benther zu einem Adventsnachmittag bei Kaffee, Tee, Gebäck und Kuchen.

Wir wollen uns Zeit nehmen für einander, für gute Gespräche, Lieder und Geschichten.

Wo: ***Im großen Saal des Gemeindehauses, Wallbrink 5***

Wann: ***Dienstag, den 9. Dezember 2025 um 14.30***

Es freuen sich auf Ihr und Euer Kommen

Pastorin Anja Bremer, das Team des Klön-Cafés sowie

Melanie Schulze u. der Kinderchor

(Ev. Luth. Kirchengemeinde Benthe)



4. Advent: Weihnachtliches Mitsing – Konzert in der Lenther Kirche

Die Weihnachtszeit kann ein wunderbares Angebot sein, sich der Themen zu widmen, die in der Hast, Anforderung des laufenden Jahres immer wieder zu kurz kommen:

Lesen, Freundschaften wahrnehmen, neue Ideen, Vorhaben entwickeln, Ordnung schaffen (innerlich/ äußerlich), Theater, Konzerte besuchen, mitzuwirken, die Stille jahreszeitlich verkürzter Tage kraftschöpfend zu inhalieren usw.

(Natürlich gestaltet sich Vieles in der Realität ganz anders....Weihnachtsstress, abzuarbeitende Listen etc....wir kennen dies Alle).

Diese mußvolle Seite möchten wir nun vertiefen und herzlich einladen zu einem

Weihnachtlichen Mitsing – Konzert mit dem Hannoverschen Kammerchor Octon (Ltg. Karina Seefeldt) Sonntag, 21. Dezember 2025 (4. Advent) um 17.00 Uhr in der Lenther Kirche.

Eintritt ist frei, Spenden sind sehr erwünscht.

Eingerahmt wird dieser Abend durch weihnachtliche Stimmung, Lichter, Glühwein und andere Köstlichkeiten. Freuen Sie sich auf ein wunderschönes Erlebnis!

Gerne können Sie bis zum 3. Advent Lieder- Mitsingwünsche an mich richten unter cjp@mail.de (Stichwort: Weihnachtliches Mitsingkonzert).

Wir freuen uns auf Sie!

Christiane Joost- Plate

Kirchengemeinde Lenthe und Dorfhaus Lenthe

9





Einladung zum Krippenspiel in der Lenther Kirche!

Liebe Gemeinde,

nach dem großen Zuspruch im letzten Jahr laden wir auch in 2025 herzlich zu unserem Krippenspiel in die Lenther Kirche ein! Unter dem Motto

„Gott kommt zu uns – mitten ins Leben“

möchten Kinder und Jugendliche unserer Gemeinde die Weihnachtsgeschichte lebendig werden lassen. Mit viel Freude, Begeisterung und Probenfleiß bereiten sie eine besondere Aufführung vor, die uns alle daran erinnert, worum es an Weihnachten wirklich geht: um Licht, Hoffnung und die Liebe, die in einem Stall in Bethlehem begann.

Heiligabend

Beginn um 16:00 Uhr

Einlass ab 15:30 Uhr

10

Damit Platz für alle Besucherinnen und Besucher ist, wird es unter der Empore wieder einige Stehplätze, bzw. Raum für Rollatoren/Rollstühle geben. Wir bitten alle im Namen der Nächstenliebe Rücksicht auch auf ältere oder beeinträchtigte Menschen zu nehmen und ihnen den Vorrang bei den Sitzplätzen zu geben!



Clara Meinen, Theresa Lüken, Michelle Bernard, Jessica Meinen und Evelyn Lüken

Kapelle Everloh

Old years Eve

Gottesdienst mit Abendmahl am letzten
Abend des alten Jahres um 17 Uhr
mit Pn. Anja Bremer

25. JANUAR 2026 | 17 UHR
KAPELLE ANSCHL. DGH
EVERLOH

GOTTESDIENST MIT NEUJAHS- EMPFANG

PN. ANJA BREMER
ORTSBÜRGERMEISTERIN
SABINE SIPPEL

FROHES NEUES JAHR

2026



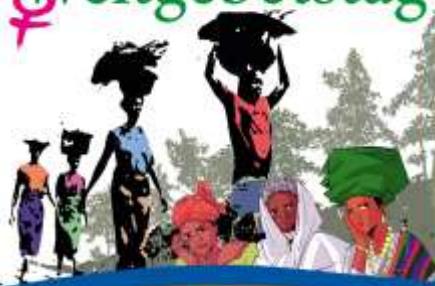
Feiert mit uns die Liebe am

Valentinstag

14. Februar 2026 ab 17 Uhr im Café Benthe Mitte

mit Sekt und Segen und Pastorin Anja Bremer.
Come as you are!

Weltgebetstag



Nigeria

6. März 2026

Kommt!
Bringt eure Last.

Am ersten Freitag im März – 6.3.2026 – feiern wir Weltgebetstag. Im Jahr 2026 wurde die Gottesdienstordnung von Frauen aus Nigeria erarbeitet.

Wir laden herzlich ein zu einer Werkstatt zum Weltgebetstag, bei der es Informationen gibt über das afrikanische Land, Ideen zur Gottesdienstgestaltung, Vorstellen der Lieder, Bibelarbeiten und Kulinarisches aus dem Land.

Wann? Montag, 26. Januar, 18 – ca. 20.30 Uhr

Wo? Gemeindehaus Marien in Barsinghausen, Mont Saint Aignan Platz

Wer? Ökumenisches Team aus Barsinghausen

Anmeldung erbieten bei uta.junginger@gmx.de

12

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt. **Am Freitag, den 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria.** „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Willkommen zur Werkstatt am Montag, 26.1.2026, 18 Uhr in Marien

Uta Junginger und das ökumenische Team Barsinghausen

GRÜNKOHL-WANDERUNG

15.02.2026

11 Uhr regionaler Gottesdienst in Lenthe

12 Uhr Wanderung nach Everloh

13 Uhr Grünkohlessen im DGH Everloh



Die Teilnahme ist kostenfrei. Spenden erbeten.
Es wird auch eine vegetarische Variante angeboten.

Über'n Tellerrand

DRK Ortsverein Northen

Veranstaltungen - Termine - Aktionen

Im August haben wir mit unserer Ortsfeuerwehr Northen das 100 jährige Bestehen gefeiert, wir hatten wieder viel Spaß beim Boule Spiel und die Buchvorstellung vom Lesezeichen Gehrden Anfang November war sehr interessant und informativ. Mit dem Wurstessen im November waren es gut besuchte Veranstaltungen.

Unser Adventsfenster am **6. Dezember, Nikolaustag**, ist auf dem Hof Meier, hierzu sind kleine und große Gäste herzlich eingeladen.

Die Weihnachtsfeier unseres Ortsvereins ist am **16. Dezember** ab 18 Uhr im Gerätehaus. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend mit musikalischer Unterhaltung vom Singkreis „Generation Harmonie“.

Das Heringssessen findet am **27. Januar 2026**, 18 Uhr statt, hier wird um Anmeldung gebeten.

Unser Greulichwichteln ist am **24. Februar 2026** um 15 Uhr.

Die Veranstaltungen finden im Gerätehaus statt.

Gäste sind immer herzlich willkommen.

Bitte beachten Sie die Aushänge.

Deutsches Rotes Kreuz



Lesestoff für Ihr Weihnachtsfest

Buchempfehlungen von Elke Skodzik



Carola Becker: Mäc Mief und das Total verrückte Baumstammwerfen

MäcMief ist ein Schaf, das in Schottland bei der Familie Olifants lebt. Doch was ist auf seiner Wiese los? Heusäcke, Gummistiefel und sogar Baumstämme fliegen über die Wiese. Die Familie übt für die Highland Games, das können sich Mäc Mief und Hütehund Bonnie natürlich nicht entgehen lassen und sind mit von der Partie ... Ein schönes Kinderbuch zum Selberlesen oder Vorlesen mit witzigen Bildern von Ina Krabbe. Ein turbulentes Abenteuer, das Spaß und Spannung garantiert.

Susann Pásztor: Von hier aus weiter

Marlene ist nach 30 Jahren Witwe geworden und sitzt einsam in ihrem großen, leeren Haus. Sie verweigert die Unterstützung ihrer Stiefkinder und ignoriert Anrufe ihrer besten Freundin und plant stattdessen ihren Suizid. Bis eines Tages ein unerwarteter Besuch vor der Tür steht und alle Pläne durcheinanderbringt.

14 Ein schönes Buch, das ich gerne gelesen habe. Die Autorin schafft es, aus einem schweren Thema ein berührendes, stellenweise witziges und letztlich sehr hoffnungsvolles Buch zu machen. Unbedingt lesen!



Cay Rademacher: Nacht der Ruinen

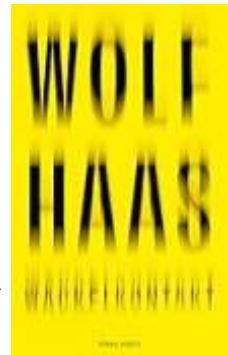


März 1945: Bei der Bombardierung Kölns stürzt ein abgeschossener Pilot mit seinem Fallschirm mitten hinein ins Chaos – und wird Opfer eines feigen Lynchmords. Nun soll der junge amerikanische Soldat Joe Salmon, eigentlich Joseph Salomon, ein Kölner Jude, der nach der Reichspogromnacht mit knapper Not in die USA emigrieren konnte, den Fall klären. Joe sucht den Mörder oder die Mörderin – tatsächlich aber sucht er insgeheim noch zwei andere Menschen, die er einst in der Heimat zurücklassen musste: Jakub und Hilda, seinen besten Freund und die Frau, in die er hoffnungslos verliebt war. Auf verschlungenen Pfaden nähert Joe sich der Lösung des Falls und der eigenen Vergangenheit und begegnet dabei historischen Persönlichkeiten, die im März 1945 in Köln gelebt und gewirkt haben: George Orwell, Konrad Adenauer, Hans Habe, Irmgard Keun.

Im Untertitel steht ein Kriminalroman, aber der Kriminalfall ist nur ein Erzählstrang. Für mich eher ein historischer Roman, der die Zeit der letzten Tage des Sieges über Deutschland erzählt. Sehr beeindruckend und toll zu lesen.

Wackelkontakt von Wolf Haas

Schon beim Anblick des Covers wird einem etwas schwindelig. Wer skurile Bücher mag, liegt mit diesem genau richtig. Franz Escher wartet auf den Elektriker, da eine Steckdose einen Wackelkontakt hat. Um sich die Zeit zu vertreiben, liest er ein Buch über den Mafia-Kronzeugen Elio Russo. Elio sitzt im Gefängnis und wartet auf die Entlassung. Da er viele Leute verraten hat, fürchtet er um sein Leben. Aus Angst liegt er nachts wach und liest ein Buch über Franz Escher. Dieses auf 2 Ebenen geschriebene Buch ist spannend bis zum Schluss.



Unsere Seelen bei Nacht von Kent Haruf

Dieses Buch ist keine Neuerscheinung und verdient es nicht, zu verstauen. Es handelt von einer 70 jährigen Witwe, die die Geister der Nacht vertreiben möchte und deshalb Ihren langjährigen Nachbarn bittet, zum Schlafen zu ihr zu kommen. Und so liegen sie Nacht für Nacht nebeneinander und erzählen sich ihre Leben. Doch ihre Beziehung sorgt für Aufsehen in dem Städtchen und in der Familie.

Der Tunnelbauer von Maja Nielsen

Es ist eigentlich ein Jugendbuch, aber nicht nur für diese Altersgruppe geeignet, auch Erwachsene fühlen sich angesprochen. Der Roman handelt von Achim, der in Ostberlin aufwächst und in den Westen flieht. Von hier gräbt er zusammen mit weiteren Mitstreitern einen Tunnel vom Westen in den Osten, um seine Freundin und viele anderen Menschen die Flucht in den Westen zu ermöglichen. Ein packender Roman über die legendären Tunnelfluchten aus der DDR, erzählt nach einer wahren Geschichte.



Buchempfehlungen von Karin Boos



Abschied, Trost und Neubeginn

Mein Talar und ich nehmen Abschied

Im März 1985 bekam ich als Vikarin meinen Talar geschenkt, damals von meinen Eltern. Wie aufregend war die Diskussion um diese Amtskleidung, die aus einer jungen Theologin eine Amtsperson machte. Der Talar aus Schurwolle hat mich oft geschützt – auch im übertragenen Sinn. Er hat mir in meiner Rolle als Pastorin Sicherheit gegeben.

Nun ist es so weit: Mein Talar und ich, wir verabschieden uns aus dem aktiven Dienst in der Ev.-luth. Kirche. Nach 40 Jahren regelmäßiger Nutzung kommt der Talar ganz hinten in den Schrank. Nach vierzig Jahren pfarramtlicher Tätigkeit gehe ich in den Ruhestand.

16

Eine gefüllte Zeit, mit Krisen und Festen, mit Kirchenreformen und Personalknappheit, Finanznot und Relevanzverlust. Die Vielfalt kirchlichen Lebens durfte ich begleiten- und meist war mein Talar dabei. Uns sieht man wohl die vierzig Jahre an: verschlissen, an manchen Stellen dünnhäufig, zerrieben, nicht mehr so strahlend wie vor vierzig Jahren...

Es war eine herausfordernde Zeit, jeden Tag aufs Neue. Ich durfte Erfahrungen sammeln, zunächst als Stellenteilerin im Dorfpfarramt, dann als Pastorin in der Stadt, schließlich als Superintendentin. Bunte Erfahrungen waren das, erfüllende Begegnungen, auch schmerhaft, wenn Konflikte nicht zu lösen waren oder wenn mir Wind von vorn kam. Ich durfte teilhaben an so vielen Lebens- und Glaubensgeschichten,



welch ein Schatz. An der Wiege eines Neugeborenen und am Bett einer Sterbenden, in Lebenskrisen und inmitten fröhlich pubertierender Jugendlicher. Kirchenmusik und Diakonie, Bildungsarbeit und Liturgie, gesellschaftliche Kontroversen, theologische Fragen und unzählige Gottesdienste, all das durfte ich begleiten, und dabei wurde ich reich beschenkt.

Als geistliche Leitung im Kirchenkreis Ronnenberg seit 2014 hat mein Talar mich auf Einführungen und Verabschiedungen begleitet sowie auf Tauffesten, in Weihnachtsgottesdiensten und Corona-Zoom-Andachten. Nicht dabei war der Talar bei den vielen Gremiensitzungen, bei schwierigen Entscheidungen und Diskursen, bei

Wahlen und Kampfabstimmungen, bei Visitationen, in Aufarbeitungsprozessen und Krisengesprächen.

Ich danke allen Menschen, die mich begleitet haben und die ich begleiten durfte. Wem ich weh getan habe, den/die bitte ich um Verzeihung. Wer sich von mir als Superintendentin anderes gewünscht hätte als ich geben konnte, der/die sei auf den/die Nachfolger/in gespannt. Ich war sehr gern im Kirchenkreis Ronnenberg, habe gern ein Stück Ihres Weges geteilt und war dabei bemüht, das kirchliche Leben nach meinen Möglichkeiten gut zu unterstützen. Ich bin dankbar für die verlässliche Begleitung meiner Arbeit durch viele Ehren- und Hauptamtliche. Ich fühlte mich hier im Kirchenkreis immer gut getragen und in Herausfor-

derungen nicht alleingelassen.

Ich wünsche den Menschen im Kirchenkreis Ronnenberg, dass sie weiter von Gottes gutem Geist getragen und gesegnet in die Zukunft gehen. Ich wünsche den Gemeinden in Gemeinden, Regionen und im Kirchenkreis, dass sie den Schatz des Evangeliums bewahren helfen und Strukturen schaffen, in denen Kirche mit ihrer Botschaft am Puls der Zeit und nah bei den Menschen ist.

Am 7. Dezember um 15 Uhr werde ich in der Michaeliskirche in Ronnenberg verabschiedet. Mein Talar und ich ziehen dann nach Cuxhaven. Dort werden mein Mann und ich zukünftig leben.

Bleiben Sie – behütet!

F. Hartmann

17



Zum Wohnen Räume
fürs Leben Träume.

Brot zum Teilen.
Zeit zum Verweilen.

Die du liebst, neben dir.
Weit das Herz und offen die Tür.

Sonne, Wind, Regen.
Vom Himmel den Segen.

Dass in Reichweite ist,
was dein Leben reich macht,
wünsche ich dir.

TINA WILLMS

Trost schmeckt nach Pfannkuchen

Man nehme: Milch, ein Ei, Mehl, eine Prise Salz. Pfannkuchen.

Meine Oma machte immer welche. Sie kläpperte den dünnen Teig mit der Gabel, dann wurde er hell gebacken in Margarine, und dann kam der Zucker drüber. Manchmal machte Oma die Pfannkuchen auch mit Wasser statt Milch, je nachdem, was da war. Zucker war immer da. Es roch nach warmem Fett in der Küche. Ich ging immer zu meiner Oma, wenn ich mal raus musste.

„Na, mien Deern“, sagte sie dann, und holte ohne eine weitere Frage zu stellen die Pfanne aus dem Schrank. „Nu set deck.“ (Nun setz dich erst einmal hin.) Und ich setzte mich an den Küchentisch und wartete auf meinen Pfannkuchen, der von Omas Pfanne direkt auf meinen Teller rutschte. Wir schwiegen. Und ich aß.

In der Küche überm Tisch hing dieser gestickte Spruch: „Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst. Ich habe dich bei deinem Namen gerufen. Du bist mein.“ Ganz schön lang für gestickt, dachte ich immer, wenn ich ihn las. Dieser Spruch und Omas Pfannkuchen. Das gab es, wenn ich Angst hatte – und Sorgen. „Nu set deck“ – und „Fürchte dich nicht“.

Heute stehe ich in meiner eigenen Küche. Und wenn ich nichts mit mir anzufangen weiß, dann nehme ich Milch, ein Ei, Mehl und eine Prise Salz und backe Pfannkuchen. Und dann denke ich an den gestick-

ten Spruch über Omas Küchentisch. Sie lebt schon lange nicht mehr. Aber der Pastor hatte ihn bei ihrer Beerdigung gesagt: „Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst. Ich habe dich bei deinem Namen gerufen. Du bist mein.“

Damals hatte ich weinen müssen. Und manchmal denke ich darüber nach, wie oft meine Oma den Teig wohl mit ihren eigenen Tränen gesalzen hatte im Laufe ihres Lebens. Und ob ich wohl Pastorin geworden wäre, ohne ihre Tränen und ihre Pfannkuchen und das Singen beim Zubettgehen.

Manchmal braucht es Pfannkuchen zum Trost und ein gutes Wort, von Gott und der Oma geschenkt: „Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst. Ich habe dich bei deinem Namen gerufen. Du bist mein.“ (Jesaja 43,1)

Was hat Sie getröstet – und tut es noch?

fragt deine/Ihre Pastorin Anja Bremer

Eine war nah
und legte dir leicht
den Arm um die Schulter.
Die andere
kochte einen Tee
und stellte
Schokoladenkekse dazu.

Einer war da,
der pustete den Schmerz
in die Wolken.
Der andere
holte eine Decke
und hüllte dich ein
in Ihre (und seine) Wärme.

Dass du dich erinnerst
an das,
was dich trösten kann,
wünsche ich dir.





Foto: Kapelle Everloh; Andreas Wilkening

Wir wünschen uns Begleitung ... und wie geht das jetzt?

Eine Taufe oder Hochzeit planen, eine Beerdigung vorbereiten, eine Jubelhochzeit feiern, ein Segen für das neue Haus, für eine Schwangerschaft oder oder oder? Es gibt so viele Möglichkeiten und Anlässe, besondere Lebensmomente und Lebensübergänge mit Gottes Segen zu begleiten.

Wenn Sie Ihr Kind taufen lassen wollen, melden Sie sich gerne direkt bei mir - Pastorin Anja Bremer - unter 0160 1106637. Wir besprechen dann, was Sie für eine stimmige und fröhliche Feier brauchen, wo der Taufort sein kann (das muss gar nicht zwingend ein Kirchenraum sein), welche Musik zu Ihnen passt und noch vieles mehr. Lassen Sie sich überraschen!

Dasselbe gilt für Hochzeiten. Auch kirchliche Hochzeiten sind nicht auf den Kirchenraum begrenzt. Ich traue Sie dort, wo Sie gerne feiern wollen – in Ihrer Location, unter freiem Himmel und natürlich auch in einer Kirche.

Erzählen Sie mir von Ihren Wünschen, und wir gestalten daraus Ihr unvergessliches Fest unter Gottes Segen.

Auch wenn Sie Ihr Ja-Wort zu einer **Jubelhochzeit** erneuern wollen, einen **Lebenssegen für einen Neuanfang** oder einen besonderen Moment wünschen – melden Sie sich gerne bei mir.

Wenn Sie sich von einem Menschen verabschieden und eine **Beerdigung** planen müssen, wenden sich die meisten Menschen zunächst an ein Bestattungsinstitut, das wiederum mit mir Kontakt aufnimmt zur Terminabsprache. Sie dürfen mich aber immer auch direkt kontaktieren; ich begleite Sie auch im Abschied mitfühlend. Wir führen ein Trauergespräch und planen gemeinsam die individuelle Abschiedsfeier für Ihren Verstorbenen, die das Leben noch einmal würdigt und Sie in Ihrer Trauer trägt.

Wenn Sie sich einen bildlichen Eindruck von den Begleitungen machen wollen, schauen Sie gerne auf Instagram unter **@habseligkeitenhochdrei**. Da finden Sie in den Beiträgen und den Highlights viele Eindrücke. Ich freue mich auf unseren Kontakt und jeden Weg, auf dem ich Sie begleiten darf.

Ihre Pastorin Anja Bremer



Pilgerspaziergänge

Der Trauer RAUM und ZEIT geben...

AUFGEFANGEN



20

Der Verlust eines Menschen durch den Tod ist ein tiefer Einschnitt.

Das Leben gerät aus den Fugen. Nichts ist mehr, wie es war.

Der ambulante Hospizdienst „Aufgefangen“ e.V. in Barsinghausen bietet trauernden Angehörigen und Hinterbliebenen jeden Alters begleitete Pilgerspaziergänge an. Im Gehen und Verweilen kommt vieles ins Fließen. Sich gemeinsam auf den Weg machen, mal im Gespräch, mal schweigend. Kurze Impulse sollen zum Nachdenken, Nachspüren und zum Austausch beitragen. Geben Sie der Trauer „Raum und Zeit“. Unsere nächsten Pilgerspaziergänge finden am 27.09.+ 29.11.2025 mit max.10 Teilnehmer*innen statt und werden kostenlos angeboten. Bei Interesse melden Sie sich bitte an bei Frau Angela Neetz (zertifizierte Pilgerbegleiterin, ehrenamtliche Mitarbeiterin bei „Aufgefangen“ Ambulanter Hospizdienst e.V.) Tel.: 0176-40502445



Brigitte Kumkar wieder in der Landessynode!

Vielen Dank für Ihr Vertrauen, vielen Dank für die Möglichkeit als „Ehrenamtliche“ Mitglied der 27. Landessynode zu sein, gestärkt durch die Erfahrungen in der 6. Landessynode, in welcher ich im Bildungs-, Diakonie- und Öffentlichkeitsausschuss mitarbeitete.

Eine spannende, wenn auch sehr herausfordernde Aufgabe:

Corona, das Beginnen, Beenden und Wiederaufnehmen des Zukunftsprozesses, das öffentlich Werden von Taten sexualisierter Gewalt in der katholischen und evangelischen Kirche, dramatisch schrumpfende Mitgliederzahlen und somit der finanziellen Mittel legte sich wie eine dicke graue Wand über das „normale“ arbeiten.

Warum also stellte ich mich wieder zur Wahl in die Landessynode:

Weil sich die Landessynoden trotz Krisen, als lose zusammengewürfelte Wahlgemeinschaft, irgendwann als Glaubensgemeinschaft verstanden und zusammengefunden haben. Nach vielen Sitzungen des Schwerpunkteausschusses und des Grundsätzausschusses gelang es am Ende der 26. Landessynode im Zukunftsprozess folgende Schwerpunkte zu benennen:

Anfänge im Glauben

Stärkung der Seele

Sozialraumorientierung



In einer zunehmend säkularen Gesellschaft fehlt vielen Menschen, ob jung oder alt, der Zugang zum Glauben. Um dem entgegenzuwirken, wurde in intensiven Beratungen der Schwerpunkt Anfänge im Glauben definiert, auf den die kirchliche Arbeit ausgerichtet und entsprechend priorisiert werden soll. Durch diese Schwerpunktsetzung soll der Fokus darauf gerichtet werden, den Glauben auf neue Weise zugänglich zu machen, offene Räume für Begegnung zu schaffen und die christliche Gemeinschaft auf moderne Weise erfahrbar zu machen. In den nächsten Sitzungen der Landessynode wird an Umsetzungsempfehlungen für die Kirchenkreise und Kirchengemeinden gearbeitet.

Ich freue mich auf diese Herausforderungen!

Brigitte Kumkar

Sollten Sie Fragen oder Anmerkungen haben, können Sie diese an: Brigitte.Kumkar@evlka.de senden.

Herbstfest und Jugendtreff



Am 07.10. feierte die Evangelische Jugend ein Herbstfest im Gemeindezentrum in Gehrden. Es wurden Kürbis geschnitzt (gespendet von Hof-Kreye aus Northen),

Deko-Pilze gebastelt, Suppe gegessen und Spiele gespielt. Auch bei dieser Veranstaltung waren viele Konfirmand:innen und Jugendliche aus den Gemeinden Gehrden, Leveste und dem Benther Berg dabei, was einen weiteren Erfolg der neugestalteten Jugendarbeit in Gehrden abzeichnet.

22



Grafik: Pfeffer

Konfi- und Jugendtreff

Jeden Dienstag ab 16:30 Uhr treffen sich Konfirmand:innen und Jugendliche im Jugendraum, im Obergeschoss, des Gemeindezentrums der Margarethengemeinde Gehrden (Kirchstraße 4B, 30989 Gehrden).

Was wir machen? Das ist immer unterschiedlich. Ob Darten, Kröckeln, Karten spielen oder einfach nur Chillen und Quatschen – alles ist möglich! Snacks und Getränke gibt es natürlich auch. Man kann kommen, bleiben, solange man mag, und auch wieder gehen, wenn's für einen passt. Es geht vor allem darum, dass alle zusammen eine entspannte Zeit verbringen und Spaß haben.

Geleitet und organisiert wird der Konfi- und Jugendtreff von drei jungen Menschen: Lisa Klindworth, Malte Zissel und Ben Denecke. Wir freuen uns, wenn Ihr vorbeischaut!

Erreichbar ist das Team jederzeit

per Mail unter: evju.gehrden@outlook.de





Wir suchen Dich!!!

Im Kirchenkreisamt für die Ev.-luth. Kirchenkreise Laatzen-Springe und Ronnenberg ist eine Stelle zur

Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) zum 01. August 2026

zu besetzen.

Wer sind wir?

Im Kirchenkreisamt mit Sitz in Ronnenberg sind ca. 40 Mitarbeitende tätig. Das Kirchenkreisamt leistet insbesondere Verwaltungshilfe für die beiden Kirchenkreise Laatzen-Springe und Ronnenberg mit 54 Kirchen- und Kapellengemeinden, den Diakonieverband Hannover-Land mit seinen zahlreichen diakonischen Einrichtungen und Beratungsstellen sowie den Kindertagesstättenverband Calenberger Land.

Was erwartet Dich?

- Eine interessante Ausbildung mit praktischen Phasen im Kirchenkreisamt und theoretischen Unterrichtseinheiten an der BBS Hannah Arendt in Hannover und im Rahmen kirchlicher Lehrgänge
- Spannende Einblicke in vielfältige Arbeitsbereiche z. B. im Personal-, Finanz- und Bauwesen
- Flexible Arbeitszeiten in den Praxisphasen (Gleitzeit)
- Tariflich geregeltes Ausbildungsentgelt i. H. v. zurzeit im
 - 1. Ausbildungsjahr: 1.236,82 € brutto
 - 2. Ausbildungsjahr: 1.290,96 € brutto
 - 3. Ausbildungsjahr: 1.340,61 € brutto
- Prämie i. H. v. 400,- € bei erfolgreichem Abschluss der Ausbildung
- Notebook für die Zeit der Ausbildung
- Fahrtkostenzuschüsse für Monatskarten im ÖPNV

Was erwarten wir?

- Einen Realschulabschluss oder einen als gleichwertig anerkannten Bildungsabschluss
- Interesse an kirchlicher Verwaltung
- Freude an der Arbeit mit dem PC
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Eine gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit

Interessiert?

Dann sende Deine aussagekräftige Bewerbung **bis zum 31.01.2026** an das
Kirchenkreisamt in Ronnenberg, Am Kirchhofe 4, 30952 Ronnenberg
oder
im Rahmen einer pdf-Datei an kka.ronnenberg@evlka.de

Bei Fragen zur Ausbildung wende Dich gerne an
Herrn Sennholz im Kirchenkreisamt (05109/5195-15 oder uwe.sennholz@evlka.de)

Im Dezember

Ich wünsche dir,
dass du Atem holen kannst,
in dieser Adventszeit.

Dass Lichter
dir nahekommen
und dich wärmen
mit ihrem Schein.

Dass mitten im Alltag
ein Engel hereinschneit
und dir unter die Haut geht
mit seinem verwandelnden Wort.

Tina Willms

Gruppen und Kreise in Benthe

Willkommenskreis	Jeder 4. Dienstag
Silvia Venz-Heemann, Tel. 05108/8766737	alle 2 Monate um 19.30 Uhr
Rumänien	nach Absprache
Dieter Garber, Tel. 05108/926109	
Posaunenchor	dienstags 19.30 bis 21.30 Uhr
Ulrike Fürstenberg, Tel. 05108/8782427 email: ulrikefue@hotmail.de	Ronnenberger Gemeindehaus, Am Kirchhof 4
Kindergottesdienst am Benther Berg gemeinsam mit Lenthe	Siehe nächste Seite
Kinderchor	donnerstags, 15.15 bis 16.00 Uhr
Melanie Schulze, Tel. 0175/9683590	Gemeindehaus Benthe
NewKammerChor	donnerstags, 20.00 bis 22.00 Uhr
Melanie Schulze, Tel. 0175/9683590	Gemeindehaus Benthe
Lesen, vorlesen, zuhören	Jeder 1. Dienstag im Monat, 10.00 Uhr
Karin Boos, Tel. 0176-64133865 Rosemarie Kühne	Gemeindehaus Benthe
Verwaiste Eltern	Jeder 1. Dienstag im Monat, 19.00 Uhr
Ines und Bernd Damerau, Tel. 05108/2068	Gemeindehaus Benthe
Klönen am Nachmittag	Jeder 2. Dienstag im Monat, 14.30 Uhr
Dagmar Lappat-Garber, Tel. 05108/926109	Gemeindehaus Benthe bitte Aushänge beachten
Singen am Vormittag	Jeder 2. und 4. Donnerstag im Monat, 10:30-12:00 Uhr , Gemeindehaus Benthe
Melanie Schulze, Tel. 0175/9683590	

Gruppen und Kreise in Lenthe

Frauenstammtisch

Ansprechpartnerin Claudia Grosser
(0173 8683344)

Klönnfrühstück Lenthe, Northen

jeder **2. Freitag** im Monat, **9.00 Uhr**
12.12., 09.01., 13.02.
im Gemeindehaus Lenthe

Gemeindenachmittag

Anja Weschen, Tel. 05137/2571
Claudia Grosser, Tel. 0173 8683344

15.00 Uhr, 19.01., 23.02.
im Gemeindehaus Lenthe

Kindergottesdienst am Benther Berg

Julia Harlfinger 0176 20499145
Evelyn Lüken 0179 7062998

Bitte Aushänge beachten!

Klönnfrühstück Everloh

jeder **letzte Dienstag** im Monat **09.00 Uhr**
27.01., 24.02.
im Dorfgemeinschaftshaus

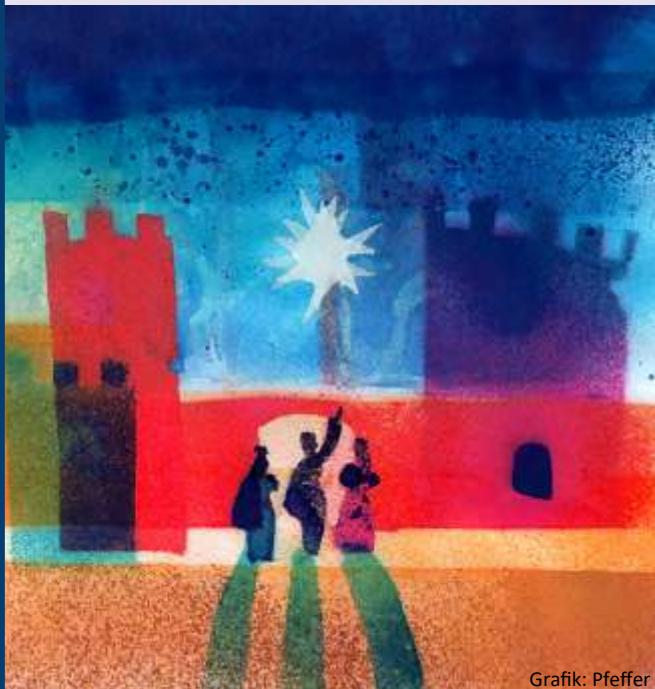
Feiertag	Gehrden	Lemmie	Redderse	Ditterke
07.12.2025	10 Uhr Familiengottesdienst Pn. Spichale	9.30 Uhr Präd. Dengler	11 Uhr Präd. Dengler	9.30 Uhr Dn. i. R. Steffens
14.12.2025	10 Uhr P. v. Heyden			
21.12.2025	10 Uhr P. v. Heyden mit Kirchenkaffee			
24.12.2025 Heiligabend	10 Uhr u. 11 Uhr Krippenspiel Kantor Windhorst 15 Uhr Open-Air-GD vor der Kirche P. v. Heyden ----- 16.15 Uhr Christvesper P.v.Heyden ----- 17.30 Uhr Christvesper Dn. i. R. Steffens 23 Uhr Christmette Pn. Spichale	15 Uhr Kinderkirche Johannes Schröder P. Pahl ----- 16 Uhr P. Pahl		17.45 Uhr P. Pahl 16 Uhr Präd. Strobel
25.12.2025 1. Weihnachtstag		10 Uhr regionaler Gottesdienst in Gehrden Mag. ev. theol. Felizitas Butzer		
26.12.2025 2. Weihnachtstag	10 Uhr mit Abendmahl Pn. Spichale			
28.12.2025	10 Uhr P.i.R. Rosenplänter u. Dn.i.R. Steffens			
31.12.2025 Altjahrsabend	18 Uhr m. Abendm. Pn. Spichale	17 Uhr P.i.R. Rosenplänter	18 Uhr P.i.R. Rosenplänter	
01.01.2026 Neujahrstag		17 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Neujahrstag Pastorin Otte, Prediger Sperling,	
04.01.2026	10 Uhr m. Abendm. Präd. Dengler			9.30 Uhr Pn. Spichale
05.01.2026 Montag		17.30 Uhr in der Margarethenkirche Familienandacht am Dreikönigstag mit den Sternsingern P. v. Heyden u. Kantor Windhorst		

Leveste	Benthe	Lenthe	Northen	Everloh
				
10.30 Uhr Familien-GD Pn. Spichale	11 Uhr mit Abendmahl Pn Bremer		9.30 Uhr mit Abendmahl Pn. Bremer	
16 Uhr Krippenspiel Pn. Spichale und Team ----- 23 Uhr Christmette P. v. Heyden	15 und 16 Uhr Krippenspiel mit Lektorin Becht- loff und Team ----- 18 Uhr Christvesper Pn. Bremer	16 Uhr Krippenspiel Pn. Bremer u. Team ----- 23 Uhr Christmette Pn. Bremer	17 Uhr Christvesper auf Hof Meier Pn. Bremer	15 Uhr Krippenspiel Pn. Bremer u. Team
	11 Uhr Pn. Bremer			
16 Uhr m. Abendm. Pn. Spichale				17 Uhr m. Abendm. Pn. Bremer
in der St. Hubertuskirche in Wennigsen Koordinatorin Ingelman				
	9.30 Uhr Pn. Bremer		11 Uhr Pn. Bremer	

Feiertag	Gehrden	Lemmie	Redderse	Ditterke
11.01.2026	10 Uhr P. v. Heyden			
18.01.2026	10 Uhr m. Abendm. Präd. Dengler mit Kirchenkaffee	11 Uhr P. v. Heyden		
25.01.2026	10 Uhr P. v. Heyden			
01.02.2026	10 Uhr Dn. i. R. Steffens			
08.02.2026	10 Uhr P.i.R. Rosenplänter			9.30 Uhr Präd. Dengler
14.02.2026 Valentinstag				
15.02.2026	Grünkohlwanderung von Lenthe nach Everlo			
18.02.2026 Aschermittwoch				
22.02.2026	10 Uhr P. v. Heyden	11 Uhr Präd. Dengler	9.30 Uhr Präd. Dengler	
01.03.2026	10 Uhr m. Abendm. Pn. Spichale			

Ein Wort wie Morgenlicht
im Grau,
ein Aufbruch
aus dem Immerdar.
Wo Altes fällt,
wächst leise Neu –
so nah, so fremd,
so wunderbar.

Ein Gott,
der nicht beim Alten bleibt,
der Wandlung liebt,
den Neubeginn.
Der Brüche nicht
als Fehler schreibt,
sondern als
wunderbaren Sinn.



Leveste	Benthe	Lenthe	Northen	Everloh
10.30 Uhr Prädn. Strobel				
		11 Uhr m. Abendm. Pn. Bremer		9.30 Uhr Pn. Bremer
10.30 Uhr mit Abendmahl Pn. Spichale				11 Uhr mit Neujahrsempfang - Pn. Bremer
	9.30 Uhr Pn. Bremer		11 Uhr Pn. Bremer	
10.30 Uhr mit Abendmahl Präd. Denger				
	17 Uhr Sekt und Segen im Café benthe.mitte in Benthe (s.S. 11) Pn. Bremer			
h nach dem regionalen Gottesdienst um 11 Uhr in Lenthe (s.S. 13)				
10.30 Uhr Pn. Spichale				
	9.30 Uhr m. Abendm. Pn. Bremer		11 Uhr m. Abendm. Pn. Bremer	



Unsere Kirchenvorstände - Benthe

Liebe Gemeinde,

nun kommt bald die Adventszeit und Weihnachten ist auch nicht mehr weit. Noch sind wir im Herbst mit der Umstellung auf die längeren Abende beschäftigt, freuen uns zum einen über die tollen Farben in der Natur und gedenken aber auch zum Ende des Kirchenjahres der Menschen, die diese Welt und uns verlassen mussten. Auch dieses gehört in diese Jahreszeit.

Glücklich sind wir darüber, dass in unserem Pfarrhaus wieder täglich Licht brennt und wir die Gegenwart unserer neuen Pastorin Anja Bremer in unseren Gemeinden spüren. Es finden wieder regelmäßig gut besuchte Gottesdienste in allen Dörfern um den Berg statt – so auch in Benthe.

Was gibt es noch zu berichten aus unserer Gemeinde? Wir feierten im September ein wunderbares Gemeindefest zum 35jährigen Jubiläum der Rumänenpartnerschaft. Mein Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, vor allem dem Rumänienkreis um das Ehepaar Garber, die den Besuch unserer rumänischen Gäste so umfassend vorbereitet und begleitet haben.

Worauf können wir uns freuen? Auf Initiative von Julia Harlfinger findet am 1. Advent in der Benther Kirche ein Konzert der Vorklasse 3 des Knabenchores Hannover mit einer Andacht von Pastorin Bremer statt wird (Beginn 15.30 Uhr). Zudem beteiligt sich die Kirchengemeinde mit einem Ver-

Grafik: Pfeffer



kaufsstand am ersten Weihnachtsmarkt in Benthe am 6. Dezember ab 16 Uhr. Hier gilt unser Dank vor allem Sabine Grune fürs umfangreiche Vorbereiten! Nachdem Karin Behrens auf dem Hof Walnüsse geerntet hat, konnten diese mit Hilfe von

Anja Bremer und Birgitt Bantelmann vergnüglich geknackt werden. So kann der KV jetzt an dem Stand zugunsten der Umbauten in der Kirche kandierte Walnüsse und sehr leckeres Weingelée verkaufen.

Für das Frühjahr 2026 sind in allen Gemeinden um den Berg Gemeindeversammlungen in Vorbereitung, in denen wir mit Ihnen über unsere zukünftige engere Zusammenarbeit um den Berg ins Gespräch kommen wollen und Ihnen den Stand der Gebäude Priorisierung und der Planungen zur Umgestaltung und Renovierung unserer Kirche erläutern wollen. Natürlich wird sich dort auch unsere neue Pastorin noch einmal vorstellen und Ihnen für alle Frage zur Verfügung stehen.

Doch nun genießen wir erst einmal die dunklere Jahreszeit, denken an unsere Lieben bei Kerzenschein in gemütlicher Runde und freuen uns auf eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit. Dafür wünschen wir Ihnen Ruhe und Besinnlichkeit mit Gottes Segen.

Für den Kirchenvorstand Benthe
Klaus Schulze



„Endlich wieder ein Gemeindefest“

Diese und ähnliche Sätze haben wir während und nach dem Fest häufig gehört. Nach den Feierlichkeiten zum Jubiläum der Rumänien-Partnerschaft am frühen Nachmittag ging es nahtlos zum Gemeindefest über. An einem herrlichem Spätsommertag mit strahlendem Sonnenschein gab es für Jeden etwas: Kaffee, Kuchen, Gegrilltes, Salat ... und vor allem tolle Musik. Nach dem Auftakt von „Toothless“, einer Jugendband mit schöner Rockmusik gab es das musikalische Highlight mit den auch überregional bekannten „Ellingtones“, die uns mit Popjazz vom Feinsten bis weit in die Abendstunden hinein verwöhnten und zum Tanz anregten. Die letzten Gäste gingen schließlich um Mitternacht und alle waren sich einig, dass es eine rundum gelungene Veranstaltung war.....



...

Ein paar Wochen später – Anfang November – haben wir dann das diesjährige **Lichterfest** gefeiert mit neuem Schwung und neuen Ideen unserer Pastorin Anja Bremer. Wie immer gab es auch in diesem Jahr Bockwürstchen, Glühwein und (alkoholfreien) Punsch bei Schwei- denfeuer und vielen anderen Lichtern.

Jörg Grune



Ev.-luth. Kirchengemeinde Benthe



Wolbrink 5, 30952 Ronnenberg - Benthe
Tel 05108, 9138200
E-Mail: kg.benthe@evika.de



Benthe, im November 2025



Liebe Mitglieder unserer Kirchengemeinde,
liebe Freundinnen und Freunde in Benthe,

in diesem Jahr ist bei uns viel passiert: Das Pfarrhaus ist seit Oktober neu mit Leben gefüllt, und wir engagieren uns weiter für ein buntes Gemeindeleben am Benther Berg. Vielleicht waren Sie bei unserem wunderbaren Gemeindefest im Spätsommer oder haben das Lichterfest im November mit uns gefeiert? Vielleicht bringen Sie Ihr Kind immer wieder zum Kindergottesdienst, oder lassen sich ansprechen von der Lebensnähe, für die unsere neue Pastorin steht? Vielleicht freuen Sie sich über Besuch im Alter oder wurden seelsorglich beim Abschiednehmen begleitet?

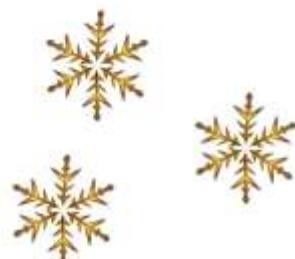
Unser vielfältiges kirchengemeindliches Engagement bieten wir bewusst in einer Zeit, die ganz andere Vorzeichen hat: Als Institution wird die Kirche kleiner und ihre Mitglieder älter. Dadurch verringert sich die finanzielle Kraft, mit der wir vor Ort wirtschaften können. Wir haben in Benthe wunderbare Ehrenamtliche, die unser buntes Gemeindeleben mit ihrer Kraft gestalten. Dafür sind wir sehr dankbar.

Heute bitten wir um Ihre finanzielle Unterstützung mit dem sogenannten freiwilligen Kirchenbeitrag. Wir werden unser Benther Kirchlein nicht aus eigenen Mitteln halten und renovieren können. Wir wollen Ideen zur multifunktionalen Nutzung prüfen und weiterentwickeln. Auch unser Gemeindehaus braucht eine neue Heizung, um als Treffpunkt für Gruppen und Kreise einladend zu bleiben.

Sie unterstützen mit Ihrem Beitrag in diesem Jahr unsere nächsten Schritte in die Zukunft, damit die Kirche im Dorf bleibt. Wir freuen uns über jede Spende!

Von Herzen Danke für Ihre Unterstützung und Hilfe.

Klaus Schulze, Vorsitzender Kirchenvorstand Benthe



Spendenkonto:

Kirchenkreisamt Ronnenberg
Evangelische Bank eG Kassel
IBAN: DE26 5206 0410 0000 0063 27
BIC: GENODEF1EK1

Verwendungszweck: Freiwilliges Kirchgeld 2025 KG Benthe

Unsere Kirchenvorstände - Everloh

Gemeindeversammlung der Kapellengemeinde Everloh

GEMEINDEVERSAMMLUNG 2.0 – Ein neuer Versuch des Kapellenvorstandes mit der Gemeinde ins Gespräch zu kommen! Woran lag es, dass am 28. Oktober nur sehr wenige Gemeindemitglieder im Dorfgemeinschaftshaus zur Gemeindeversammlung eingefunden haben und wir letztlich nicht durchführen konnten? Am zweimal geänderten Termin, am regnerischen Wetter und der frühen Dämmerung nach der Zeitumstellung oder? Da es uns sehr wichtig ist, mit Ihnen über unsere Arbeit und bedeutende Entwicklungen in unserer Gemeinde und in den Gemeinden am Benther Berg ins Gespräch zu kommen, nehmen wir einen neuen Anlauf und laden erneut ein.

Gemeindeversammlung der Kapellengemeinde Everloh am Sonntag, 15. März 2026, direkt nach dem Gottesdienst (Beginn 9.30 Uhr), um 10.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus.

Wir und unsere neue Pastorin Anja Bremer wollen uns noch einmal kurz vorstellen und berichten, wie wir in unser Amt in Everloh und den Gemeinden am Benther Berg gestartet sind und was die Zukunft bringen wird.

Unsere wichtigsten Themen sind u. a.:

Bisherige und künftige Aktivitäten in der Gemeindearbeit und Aufbau eines Aktivenpool – **Welche Ideen haben Sie und wo möchten Sie sich einbringen?**

Weiteres Zusammenwachsen der Gemeinden am Benther Berg vor dem Hintergrund einer sich verändernden Kirche bei sinkenden Mitgliederzahlen und sinkenden Einnahmen.

Wo soll die Reise hingehen?

Der ehrenamtlich geführte Friedhof macht bei einer immer geringer werdenden Auslastung Sorgen. **Wie kann es mit unserem defizitären Friedhof weitergehen?**

Erhalt unserer schönen Kapelle, die schon bald 150 Jahre in Everloh steht (1878 – 2028).



Baubegehrungsbericht 2025 – Was muss gemacht werden, um sie zu erhalten?

Gerne gehen wir auf Ihre Fragen und Anregungen ein und hoffen daher, dass im zweiten Anlauf möglichst viele Gemeindemitglieder teilnehmen.

Denn Gemeinde sind wir alle! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

KAPELLENVORSTAND EVERLOH

Anja Bremer – Jakob Hey – Armin Jeschonnek –
Miriam Kleinschmit – Anna Laging – Wilhelm Trümner

Neuverpachtung des Gartenlandes hinter dem Friedhof

Zuletzt lag die ehemalige „Grabelandfläche“ hinter dem Friedhof (Westlich vom Friedhof – direkt hinter der Friedhofskapelle und dem Abfallplatz) brach und begann zu verwildern. Nun hat sich durch einen Kontakt über das Landeskirchenamt eine Neuverpachtung ergeben. Eine Interessentin aus Hannover suchte eine Fläche für den nachhaltigen Anbau von Blumen und Stauden und fragte beim Landeskirchenamt an. Sie ließ sich durch ein Beispiel aus Berlin inspirieren, wo ungenutzte Friedhofsflächen für diesen Zweck zur Verfügung gestellt werden. Nachdem alle relevanten Fragen geklärt werden konnten, hat das Kirchenkreisamt den langfristigen Pachtvertrag erstellt und der Kapellenvorstand dem Abschluss zugestimmt.

Seit dem 1. August hat die Pächterin begonnen, das ehemalige Gartenland für den Blumenanbau ab dem Jahr 2026 vorzubereiten. Es werden bei diesem naturnahen Anbau von Blumen und Stauden nur einzelne Bäume und Sträucher herausgenommen, so dass die ökologische Vielfalt des Geländes weitgehend erhalten bleibt. Dadurch gibt es Schattenbereiche, die bei den immer häufiger auftretenden Trockenperioden ihren Wert für die Blumen haben. Wir wünschen der Pächterin viel Erfolg bei diesem nachhaltigen Vorhaben.

Bitte beachten Sie: Es ist kein Blumenfeld zum Selberpflücken geplant, denn die Blumen werden als Schnitt- und Trockenblumen von der Pächterin an Floristen etc. vermarktet. Wir bitten die Nutzungsrechte an der Pachtfläche zu beachten und diese selbstverständlich nicht zu betreten.



Zur Geschichte des Erntedankfestes in Everloh eine feste Tradition!

Das Erntedankfest hat in Everloh eine feste Tradition. Aber wie kam es dazu? 1974 wurde auf Initiative des damaligen Ortsbürgermeisters Eberhard Meyer Everloh zum ersten Mal ein Erntedankfest in Everloh ausgerichtet. Im damaligen Ortsbrandmeister Heinrich Voges und Fritz Eisenberger, dem Vorsitzenden des 1973 gegründeten Blasorchesters „Die Original Calenberger“, fand er aktive Mitstreiter. Und so trafen sich am 6. Oktober 1974 nach dem Erntedankgottesdienst in der Kapelle zahlreiche Bürgerinnen und Bürger in der Maschinenhalle des Hofes Meyer-Everloh. Die Calenberger spielten auf und die Feuerwehr grillte Bratwürstchen und schenkte Getränke aus. Dieses erste Erntefest fand großen Anklang und aus diesen kleinen Anfängen entwickelte sich in wenigen Jahren ein großes Dorffest, das dann im Wechsel von der Freiwilligen Feuerwehr und den Everloher Vereinen auf den Höfen Bartmer, Hische, Meyer-Everloh, Reverey und dem Rittergut Erichshof ausgerichtet wurde. Zu diesem Dorffest fand dann auf Anregung von Eberhard-Meyer Everloh ein Volksschießen statt, das sich schnell zum Dauerbrenner entwickelte (Bericht und Fotos auf den Folgeseiten).

Erntedankfest am Benther Berg in Everloh

Am Tag der Deutschen Einheit, zwei Tage vor dem Erntedanktag, meinte es die Sonne nochmal gut. Aber das Everloher Organisationsteam für das Erntedankfest machte sich wegen des angekündigten ersten Herbststurms mit kräftigen Regenfällen Sorgen. Der Aufbau am Samstag auf dem Hof von Cornelia Husemann fand dann auch im Regen statt und der Kapellenvorstand entschied sich dafür, den Gottesdienst am Sonntag in der nahegelegenen Everloher Kapelle abzuhalten.

Der Erntedankgottesdienst war dann mit Besucherinnen und Besuchern aus allen Benther Berg-Gemeinden sehr gut besucht. Alle rückten eng zusammen, trotzdem mussten einige Gäste stehen. So konnte Kapellenvorstand Wilhelm Trümner rund 125 Teilnehmende begrüßen. Die von den Gemeindemitgliedern abgegebenen Erntegaben für die Gehrdener Tafel gaben vor dem Altar ein sehr schönes Bild von Gottes reichhaltigen Gaben ab.



Bei dem kurzweiligen Gottesdienst knüpfte Pastorin Anja Bremer in ihrer Predigt an die zuvor von Kapellenvorstand Miriam Kleinschmit vorgelesene Geschichte von der Maus Frederick an:

Obwohl alle Mäuse viele Beeren, Nüsse, Körner und Stroh sammeln, sitzt Frederick da und „sammelt Sonnenstrahlen, bunte Farben und Wörter“. Als nun im kalten, langen Winter die Vorräte aufgebraucht waren, brachte er mit seinen Erzählungen „Wärme, Licht und Freude“ in die Herzen aller Mäuse und dankte den lieben Gott für das Leben Aller, Groß und Klein.

Neben Essen und Trinken gibt es eben noch andere wichtige „Schätze“, die man sammeln sollte, dies machte die Maus Frederick in der Geschichte deutlich.



Fürbittengebete durch Pastorin Anja Bremer und die Kapellenvorstände Dr. Jakob Hey und Miriam Kleinschmit

Foto links und oben: Armin Jeschonnek



Kapellenvorstand Armin Jeschonnek übergibt Anja Bremer bei ihrem ersten Gottesdienst in Everloh nach ihrem Dienstantritt am Benther Berg die Festschrift von 2003 zum 125-jährigen Jubiläum der Kapelle Everloh.

Foto: Heidi Rabenhorst

Nach dem Gottesdienst wurde dann auf dem Hof Husemann das traditionelle Everloher Erntedankfest gefeiert. Die Geschichte des Festes begann 1974, das in diesem Jahr erstmals von allen Everloher Vereinen und der Freiwilligen Feuerwehr gemeinsam ausgerichtet wurde. Es gab ein vielfältiges kulinarisches Angebot, Spiele vom Jupa-Spielmobil und das Herstellen von Buttons, musikalische Unterhaltung durch das Blasorchester „Die Original Calenberger“ und einen Akkordeonspieler sowie den Schießwettbewerb um die Volkscheiben. Dieser wurde, auch das eine Premiere, erstmals mit Lichtpunktgewehren durchgeführt. Dies ermöglichte der Schützenverein Nordgoltern.



Die „Calenberger“ spielen auf.
Foto: Armin Jeschonnek

Ortsbürgermeisterin Sabine Sippel gratuliert den neuen Würdenträgern:
Volkskönigin Janine Engel (fehlt auf dem Bild),
Volkskönig Hanns-Christian Seeßelberg-Buresch und
Jugendkönig Magnus Seeßelberg-Buresch

Foto: Armin Jeschonnek



Wir haben wieder eine Pastorin!

Am 28.09.2025 haben wir Pastorin Anja Bremer in einem fröhlichen und wunderschönen Gottesdienst in ihr neues Amt eingeführt. Die Kirche war bis auf den letzten Platz besetzt, was all` unsere Erwartungen übertraf, uns aber auch froh und zuversichtlich gestimmt hat. Nach dem Gottesdienst gab es bei bestem Wetter einen Steh-Empfang mit Fingerfood vor dem Gemeindehaus, einschl. Begrüßungsreden und jeder Menge Willkommensgeschenken. Es war deutlich zu spüren, wie froh die Gemeinden rund um den Benther Berg sind, wieder eine Pastorin zu haben!

40
Nach dieser wunderbaren Einführung in ihr Amt, hat Pastorin Anja Bremer ihre Arbeit in unserer Kirchengemeinde aufgenommen. Noch gibt es in der Anfangszeit viele

Dinge zu besprechen, zu klären und zu organisieren, aber so nach und nach wird sie unsere Gruppen und Kreise besuchen und kennenlernen und mit Ihnen ins Gespräch kommen. Wer digital unterwegs ist: Sie können Anja Bremer auf Instagram unter [habseligkeitenhochdrei](#) gerne folgen!

Die ein oder andere Änderung haben wir schon mit ihr gemeinsam vorgenommen: so gab es am Ewigkeitssonntag in jedem Dorf einen Gottesdienst, damit alle Hinterbliebenen noch einmal in der Kirche ihrer Verstorbenen gedenken konnten, in welcher sie auch Abschied genommen haben.

Wir laden Sie ein: besuchen Sie einfach mal einen Gottesdienst oder eine kirchliche Veranstaltung und lernen Sie uns kennen.

Wir gehen neue Wege - Kirche kann auch anders.....

Claudia Grosser

Küster*in in Lenthe gesucht

Zum 01.02.2026 sucht die Kirchengemeinde Lenthe eine*n neue*n Küster*in. Der Stellenumfang beträgt 7 Std. / Woche bei freier Zeiteinteilung. Zu den Aufgaben zählen die Reinigung des Gemeindehauses, der Kirche und des Kirchenbüros sowie die Pflege der Außenanlagen von Kirche und Gemeindehaus.

Denkbar wäre auch eine Teilung der Aufgaben und Stunden - sprechen Sie uns an, lassen Sie uns ins Gespräch kommen! Für Rückfragen steht Ihnen Claudia Grosser unter claudia.grosser@gmail.com oder unter 0173/8683344 gerne zur Verfügung.

Bewerbungen bitten wir bis zum 15.01.2026 in schriftlicher Form an den **Kirchenvorstand Lenthe / Northen / Everloh, Mühlenweg 4, 30989 Gehrden** zu richten oder gerne auch per Mail an kg.lenthe@evlka.de

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen!

Für den Kirchenvorstand Claudia Grosser

Aus der Nachbarschaft

Vorfreude auf Weihnachten: Das große Hannoversche Stadionsingen

Hannover freut sich auf Weihnachten: **Am Mittwoch, den 17. Dezember 2025 um 18:00 Uhr** lädt der Kirchenkreis Hannover bereits zum vierten Mal zum großen Stadionsingen in die Heinz von Heiden Arena ein.

Das Publikum wird zum größten Chor der Stadt und singt gemeinsam mit Bläser*innen und Band die schönsten Weihnachtslieder – von „O du fröhliche“ bis hin zu „In der Weihnachtsbäckerei“. Das Stadionsingen ist eine wunderbare Gelegenheit für Familien, Freund*innen und alle Musikbegeisterten, sich gemeinsam von der festlichen Stimmung verzaubern zu lassen.

Prominente Gäste lesen die Weihnachtsgeschichte. Der Kinderchor der Staatsoper Hannover, eine Band sowie Gospelchöre begleiten das Event. Ein besonders berührender Moment wird der Auftritt des Wohnungslosen-Chors „Chorwerk Hannover“ mit dem Lied „Hallelujah“.

Das Stadionsingen ist zudem ein Ereignis mit Herz: Überschüsse aus dem Ticketverkauf sowie Spenden kommen der Ökumenischen Essenausgabe und der HAZ-Weihnachtshilfe zugute.

Karten kosten 10 € für Erwachsene und 5 € für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 14 Jahre. Sie sind erhältlich unter www.eventim.de sowie in den Vorverkaufsstellen von HAZ und NP. Alle Informationen zum Event gibt es unter www.stadionsingen-hannover.de.



Foto: „Der größte Chor Hannovers“: 20.000 Menschen feierten und sangen gemeinsam beim großen Hannoverschen Stadionsingen 2024.

Tickets online kaufen:



Spiekeroogfreizeit 2026

„Geschichten aus der Bibel, die unser Leben berühren“ ist der Titel einer Freizeit für Gemeindeglieder zwischen 55 und 77 Jahre im Kirchenkreis Ronnenberg und Hannover. Das Programm wechselt zwischen meditativen Wanderungen, Gesprächen in der Gruppe und viel Freizeit.

Unterkunft: Haus Winfried auf der Insel Spiekeroog

Zeitraum: 12.7.-17.7.2026

Kosten (Ü + Vollpension) pro Person im Einzelzimmer: 600,00 Euro

Pro Person im Doppelzimmer: 510,00 Euro

Anfahrt und Kurtaxe wird von den Teilnehmenden selbst organisiert.

Leitung: Pastor in Ruhe Jürgen Kemper und Pastorin i.R. Konstanze Lange

Anmeldung bis 31.1.2026 per Mail an juergenkemper29@gmail.com



Segenswunsch: Neue Seite

Das Buch deines Lebens,
noch schreibst du daran.
Du blätterst zurück:
Manche Seite ist gelungen,
in schöner Schrift, nahezu makellos.
Du liest sie gerne und freust dich daran.
Auf anderen ist etwas verwischt,
auch siehst du manch dunklen Fleck,
der sich nicht auslöschen lässt.

Am Anfang dieses Jahres
schlägst du eine frische Seite auf.
Ich wünsche dir,
dass du gesegnet bist,
wenn du beginnst,
das nächste Kapitel
im Buch deines Lebens
zu füllen.

Tina Willms

Vorankündigung: Kanufreizeit 2026

Es ist wieder eine Kanufreizeit im kommenden Jahr geplant. Dieses Mal am Ende der Sommerferien vom **6. - 9. August 2026**.
Da wir erst im Januar 2026 die erhoffte Zusage für die Boote und das andere Material erhalten können, wird die offizielle Ausschreibung mit Anmeldemöglichkeit auch erst am 1. März im Frühlings-Gemeindebrief 2026 erscheinen.

Andreas Kühne-Glaser





FLÜCHTIG

In dieser Nacht
schlich sich ein Engel
in meine Träume.

Er flüsterte mir sein
„Fürchte dich nicht!“
in Ohr und Herz.

Morgens verflüchtigte er sich,
Wurde wohl anderswo gebraucht.

Sein Wort aber blieb
in Ohr und Herz.

Und machte mich stark
für den Tag.

TINA WILLIAMS





Herzlich Willkommen
zum Winterwäldchen am
Samstag 13. Dezember von
13-17 Uhr auf dem
Hof Reverey in Everloh.
wärmende Getränke, Kaffee & Kuchen
13 Uhr begleitet Leo Keita mit Trommeln die Musik,
15 Uhr singt die Stadtkantorei Gehrden
Bastelangebot für Kinder
eine große Auswahl an Tannenbäumen

45



Heute schon an morgen denken.

Wir sind im Trauerfall und bei der Bestattungsvorsorge für Sie da.
Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Gesprächstermin.



BESTATTUNGSINSTITUT
BÖCKER-MEINECKE

Tag & Nacht für Sie da:
0511 / 49 02 28

Hannover: Grünastraße 7
www.boecker-meinecke.de



Dachdecker & Klempnermeister
30952 Ronnenberg · ☎ 05109/51 56 51
mail@del-viscio.de

NOTDIENST: 0172/5156511

46

Malerei bis ins Detail



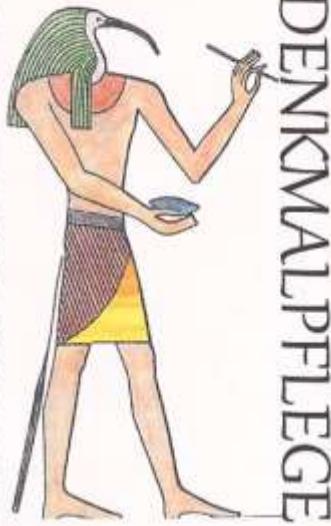
Oliver Graßmann

Malermeister

Gerhart-Hauptmann-Str. 2
30952 Ronnenberg / Benthe
Tel 05108 - 92 15 87

www.grassmann-malerei.de

ALTBAUERHALTUNG



Restaurator S. Kirsch

30989 Gehrden, Im Stiefel 14

Tel. : 05137/124877

Mobil: 01772870481

s.kirsch-denkmalflege@hotmail.de

Malerarbeiten, Schimmelsanierung, Wandgestaltung,
Verarbeitung von Lehm/Kalkputzen und Ökologische Farben.

47

GEMEINSAM WEGE FINDEN.

Wir unterstützen Sie beim Abschied nehmen.
Sie erreichen uns telefonisch Tag und Nacht
unter **0511/46 44 45**

Friedrich Cordes Bestattungen e.K.
www.cordes-bestattungen.de

Cordes.
BESTATTUNGEN

Ronnenberg/Empelde
Lügenfeldstr. 8
30952 Ronnenberg

Hannover/Schwarzer Bär
Minister-Stüve-Str. 14
30449 Hannover – Linden



Katja Altmann-Funke

Schmerztherapeutin nach Liebscher & Bracht

Personal Trainerin und Ernährungsberaterin

www.aktiv-leben.eu

Mobil: 0171-7539142

Bünteweg 20 in 30989 Gehrden



Ihre Zahnärztin in Benthe

Dr. H. Melke-Daugs

Moderne Zahnheilkunde in entspannter Atmosphäre
familienfreundlich und barrierefrei

Osterholzweg 10, 30952 Ronnenberg/Benthe

Telefon: 05108 - 92 53 29, E-Mail: information@zahnarzt-melke.de

Patienten aller Kassen sind bei uns herzlich Willkommen!



Walter Römmert

Sanitär · Heizung · Service

Inhaber Marc Römmert

Salinenstrasse 5, 30952 Ronnenberg / Benthe

Telefon: 05108 / 3661

E-Mail: info@roemmert-sanitaer.de



Senioren helfen Senioren

Für alle Bürger ab 60 Jahren.
Der Handwerkerdienst hilft
Ihnen bei Kleinreparaturen im
Haushalt.

0177 – 6 400 185 von Mo-Fr 10-12 Uhr oder AB

Harald Meyer

Ihre Glaserie mit 24 Stunden Notdienst

Notdienst

Wir lassen Sie nicht im Stich!

Unser Glasereidienst bietet rund um die Uhr Hilfe, um unvorhersehbare Probleme schnell und zuverlässig zu lösen.
Unter der Rufnummer

0177.8510320

sind wir rund um die Uhr für Sie erreichbar, ein kompetenter Glasermeister am anderen Ende wird dann alle weiteren Schritte für Sie einleiten.

Unser Spezialangebot für Tierhalter:

Glaszuschnitte



... für Terraristik und
Aquaristik nach Maß.
Außerdem bauen wir
Tierklappen in Türen
und Fenster ein.



05108.3778

WERKSTATT & BÜRO

Robert-Bosch-Str. 12 in 30989 Gehrden

fon +49.5108.3778

fax +49.5108.92336

web www.ihr-glaser.de

fon +49.5108.923266

fax +49.5108.923267

mail info@ihr-glaser.de

Malermeister

Littmann

**Ausführung sämtlicher Maler-, Lackierer- und
Bodenbelagsarbeiten**

Nennendorfer Str. 33, 30989 Gehrden/Everloh

Tel. 05108/643414 Fax 05108/643415

Handy 01704851003 e-mail Malermeisterthomas@t-online.de



05108 - 28 66

GEÄNDERTE
ÖFFNUNGSZEITEN!
DI - FR 09-18 UHR
MO + SA RUHETAG



SUSANNE HOLZAPFEL - FRISÖRMEISTERIN

IHR FRISÖRGESCHÄFT IN BENTHE

LAKEFELDSTR. 8, 30952 BENTHE-BONNENBERG

Silke Butenholz

- Kosmetikbehandlungen
- Jetpeel
- Mesoporation
- Mikrodermabrasion
- Fußpflege
- Maniküre

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

www.kosmetik-butenholz.de
hallo@kosmetik-butenholz.de
Badenstedter Str. 205
30455 Hannover
Tel.: 0511 494654

*Wir sind
Sponsor:*



Dezember 2025	Der 1. Benther Weihnachtsmarkt am Café benthe.mitte: Der Weihnachtself kommt von 16:00 -17:00 Uhr mit Märchen und Ballontierchen für die Kinder. Verschiedene Verkaufstische bieten Bücher und kleine Geschenke an.	Sa, 06.12. 2025, ab 15:00 Uhr
Januar 2026	It's M.E. - The little band with the big sound: Das Trio um Frontfrau Martina Maschke bietet eine kurzweilige Mischung aus Soul, Blues und Rock'n'Roll. Ein Feuerwerk der Livemusik mit dem virtuosen Pianospiel von Songwriter und Gründungsmitglied Ecki Hüdepohl und dem dynamischen, einfühlsamen Spiel von Drummer Alex Holtzmeyer.	Sa, 24.01. 2026, 19:30 Uhr
Februar 2026	Learning to fly – storytellers: Künstler wie Bob Dylan, Tom Waits, Bruce Springsteen, Paul Simon und Tom Petty sind Rockpoeten. Martin Hauke und Juan Schmid spielen und erzählen vom Schaffen dieser und anderer Künstler, deren Leben und der Story hinter dem Song. Ein unplugged Programm, vorgetragen mit Charme, Spielfreude und großer Leidenschaft.	Sa 21.02. 2026, 19:30 Uhr

Anmeldungen im Café benthe.mitte, per Tel: 05108 913 52 49 oder per [E-Mail: kontakt@benthe-mitte.de](mailto:kontakt@benthe-mitte.de)



Rohde + Rohlfes
BESTATTUNGEN

Begleiten heißt, mitzugehen – Seite an Seite.



Beratung und Hilfe

- Patientenverfügung
- Betreuungsverfügung
- Vorsorgevollmacht
Bei Unfall, Krankheit, im Alter

Wir sind gerne für Sie da!

Tel. 05108 9299-16

Ronnenberger Str. 29 • 30989 Gehrden

Carlo Bull | Ilka Bitetto | Kai Rohlfes



Mit Liebe gemacht, in Lenthe.

- Original Lenther Spezialitäten
- Regionale & saisonale Produkte
- Gemütliches Café mit Außenterrasse
- Externes Trauzimmer der Stadt Gehrden

Wir sind über 160 Mitglieder. Haben Sie schon einen Anteil gezeichnet? Gerne können Sie sich auch aktiv in Laden und Café einbringen. Sie sind herzlich willkommen!

Werden Sie Teil einer starken Gemeinschaft.

DorfHaus Lenthe eG

Pagenburgweg 10 B • 30989 Gehrden • Tel. 05137-9916945

info@dorfhause-lenthe.de • www.dorfhause-lenthe.de



Glasreinigung Meyer

Hinter dem Hagen 1d
30989 Gehrden
Tel.: 05108 / 92 29 80
Fax: 05108 / 92 29 81



Hof
Reverey

frisches Weidegeflügel

JETZT FÜR DIE FEIERTAGE

VORBESTELLEN UNTER:

INFO@REVEREY.DE & 05108/4850

Weihnachtsbäume

AB DEM 7. DEZEMBER
TÄGLICH VON 10-17 UHR



**Abschied ganz
persönlich und mit
liebevollen Details**

*Gestalten Sie mit uns Trauerfeier &
Beisetzung nach Ihren Wünschen*

www.schramm-bestattungen.de

 **SCHRAMM**
BESTATTUNGEN

S. Schramm-Kaa | Bestattermeisterin
Velsterstr. 3 | 30952 Ronnenberg
📞 05109 / 51 59 59
✉️ info@schramm-bestattungen.de

PFARRAMT

Pastorin Anja Bremer
T: 0160-1106637
M: anja.bremer@evlka.de

REGIONALDIAKON

Martin Wulf-Wagner
T: 05103-7146
M: martin.wulf-wagner@evlka.de

DIAKONIE

Diakonie Sozialstation
Barsinghausen-Ronnenberg
T: 05105-516767

BENTHE

Pfarrbüro Wallbrink 5
donnerstags 16:00 bis 17:30 Uhr
T: 05108-9138200 Diane Grüne
M: kg.benthe@evlka.de

Küster

Claus Janietz
T: 0179-4809629

Kirchenvorstand

Birgitt Bantelmann
T: 0157-89592890
M: bbantelmann@gmail.com

Sabine Grune
T: 0178-2067325
M: sabinegrune@icloud.com

Stefani Habermann
T: 0151-12759588
M: stefanih@gmx.de

Hans-Georg Meyer
M: info@meyerportal.de

Klaus Schulze (Vors.)
T: 0177-7965460
M: klausschulze.benthe@gmx.de

Gemeindebeirat

Dr. Jörg Grune (Vors.)
M: joerg.grune@t-online.de

EVERLOH - LENTHE - NORTHEN

Pfarrbüro Lenthe Mühlenweg 4
mittwochs 16.00 bis 17.30 Uhr
T. 05137 - 2366 Susanne Wiets
kg.lenthe@evlka.de

Küsterin Everloh

Tanja Reverey, T: 05108-4850

Küsterin Lenthe

Juliana Bade, T: 0152-27903394

Küsterin Northen

Nicole Meibert, T: 05108-8542

Kapellenvorstand EVERLOH

Dr. Jakob Hey

Armin Jeschonnek

T: 0177-4551120

Miriam Kleinschmit

T: 0175-2134053

Anna Laging

Wilhelm Trümner (Vors.)

T: 05108-2800

Kirchenvorstand LENTHE

Stefanie Bieber

M: stebieber01@gmail.com

Claudia Grosser (Vors.)

T: 0173-8683344

M: claudia.grosser@gmail.com

Jennifer Schlösser

M: schloesser.jennifer@gmx.de

Dorit Schulte

T: 0176-23171696

M: dorit.schulte@hotmail.com

Friedrich von Lenthe (Patron)

T: 05137-93153

Kapellenvorstand NORTHEN

Claus Janietz

T: 0179-4809629

Claudia Kierig

Anja Salzbrunn

Ekkehard Zuther (Vors.)

T: 0175-5214962

M: ekkehardzuther@outlook.de

Gemeindebeirat

Nicole Meibert

T: 05108- 8542

IMPRESSUM

Gemeinsam!

Ev.-luth. Kirche in Benthe, Everloh, Lenthe, Northen

Wird kostenlos herausgegeben von den Kirchenvorständen Benthe, Everloh, Lenthe und Northen und erscheint 1/4 jährlich in einer Auflage von 2.200 Stück.

V. i. S. d. P.: die Redaktion

Redaktion

Dr. Alois Boos, Sabine Grune,
Dr. Christine van den Heuvel,
Stefanie Nollmann, Volker Platz

Kontakt

sabinegrune-gemeindebrief@web.de

Anschrift

Wallbrink 5
30952 Ronnenberg-Benthe
T: 0 51 08-9 13 82 00

Druck

Gemeindebriefdruckerei
Eichenring 15a

29393 Groß Oesingen

Redaktionsschluss:

1. Februar 2026

Ihre Beiträge für die nächste Ausgabe schicken Sie bitte per Mail an sabinegrune-gemeindebrief@web.de oder per Post an die o. g. Adresse.

Spendenkonten:

Für Benthe:

Kirchenkreisamt Ronnenberg

Evangelische Bank eG Kassel

IBAN: DE26 5206 0410 0000 0063 27

BIC: GENODEF1EK1

Betreff: Kirchengemeinde Benthe

Kirchengemeinde Lenthe-Northen

Volksbank Hildesheim-Lehrte-Pattensen

IBAN: DE66 2519 3331 0400 0099 00

BIC: GENODEF1PAT

Betreff: „für Lenthe“ bzw. „für Northen“

Kapellengemeinde Everloh

Sparkasse Hannover

IBAN: DE66 2505 0180 0020 0000 22

BIC: SPKHD2HXXX

Betreff: „Freiwilliges

Kirchgeld Everloh“



Brot
für die Welt

**Jemand sollte
was gegen
Hunger tun.
Moment mal,
Du bist ja
jemand.**

**Schreib die Welt nicht ab.
Schreib sie um!**



Heiligabend AM BENTHER BERG



Benthe

15 Uhr Krippenspiel, Team
16 Uhr Krippenspiel, Team
18 Uhr Christvesper, Pn. Anja Bremer

Everloh

15 Uhr Krippenspiel-Gottesdienst, Pn. Anja Bremer & Team

Lenthe

16 Uhr Krippenspiel-Gottesdienst, Pn. Anja Bremer & Team
23 Uhr Christmette, Pn. Anja Bremer

Northen

17 Uhr Christvesper auf dem Hof Meier, Pn. Anja Bremer

